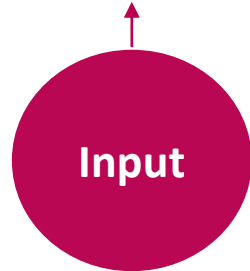


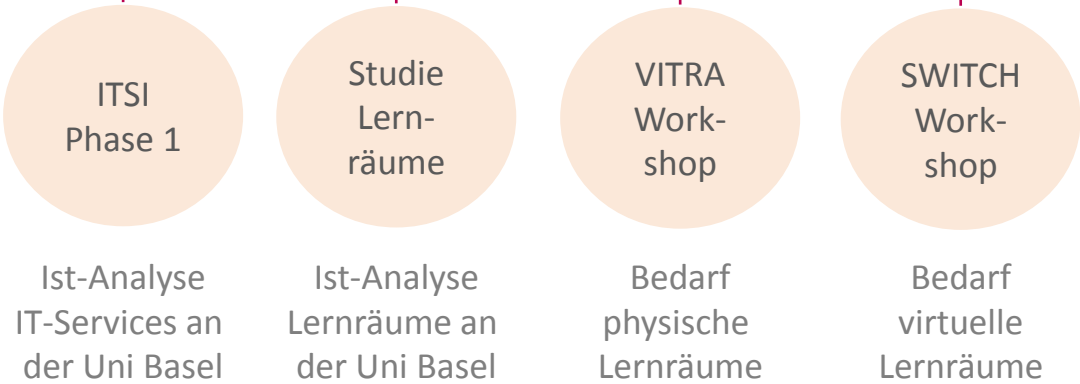
Gudrun Bachmann

Was brauchen Studierende der Uni Basel?
Erste Ergebnisse aus Vorstudien

ITSI - Workshopreihe



Vorstudien





ITSI Phase 1 (2010/2011) *

- Gesamtuniversitäre Ist-Analyse und Bedarfserhebung auf der Basis von qualitativen Interviews und Gruppengesprächen.
- Durchführung der Studie: Ursula Schwander, BBit
- **Hauptergebnis und Ausgangspunkt für ITSI 2:** Gewünscht wird eine moderne Lernumgebung und nicht virtualisierte Lehre.

*Abschlussbericht: http://ltn.unibas.ch/ltn/download_itsi.html



Vorstudie zu LERNräumen an der Uni Basel



- Ist-Zustand an einzelnen Standorten dokumentieren
- Bedürfnisse und Ideen kennenlernen
- Erste Hypothesen formulieren
- Durchführung der Studie:
Helen Kaufmann, BBit, Sommer 2012



Vitra-Workshop «Unterwegs zum Campus von morgen»

- Ideen für die Lernumgebung der Zukunft entwickeln
- Orte für die informelle Kommunikation identifizieren
- Durchführung: Maria Clusa & Jürgen Dürrbaum, Vitra AG, Juli 2012





Switch-Workshop

- Portfolio genutzter Medien zusammenstellen und damit verbundene Probleme identifizieren
- «die» persönliche Lernumgebung gestalten
- Durchführung: BBiT in Zusammenarbeit mit Rolf Brugger von Switch, 2. Oktober 2012



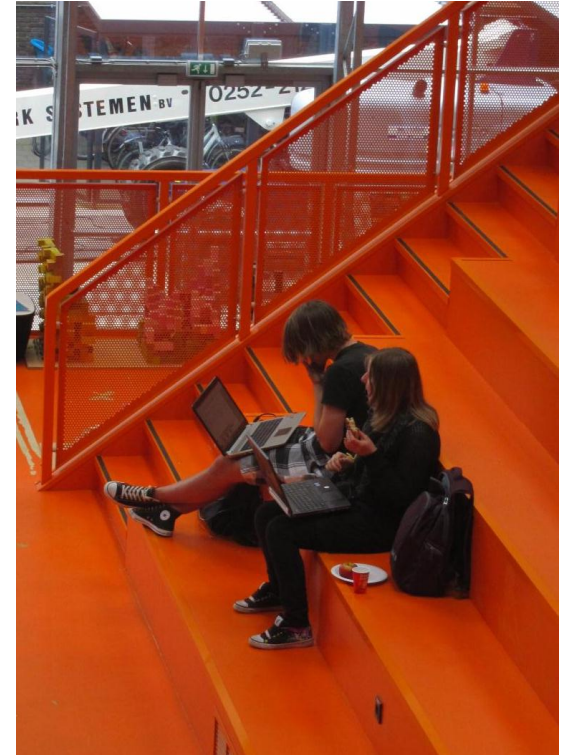


Studieren heute: beobachtete Veränderungen

«Lernwanderer»
– zum Lernen
unterwegs



«Lernwanderer»: zum Lernen unterwegs





«Lernwanderer»: zum Lernen unterwegs

«anytime-anywhere» versus «home-base»

- Platz für Kommunikation und Konzentration
- Platz für mobiles Büro
- Information, wo gelernt werden darf und wo aktuell Platz dafür ist
- Steckdosen, W-Lan, Stauraum
- Rückzug und Erholung werden zum Thema



Studieren heute: beobachtete Veränderungen

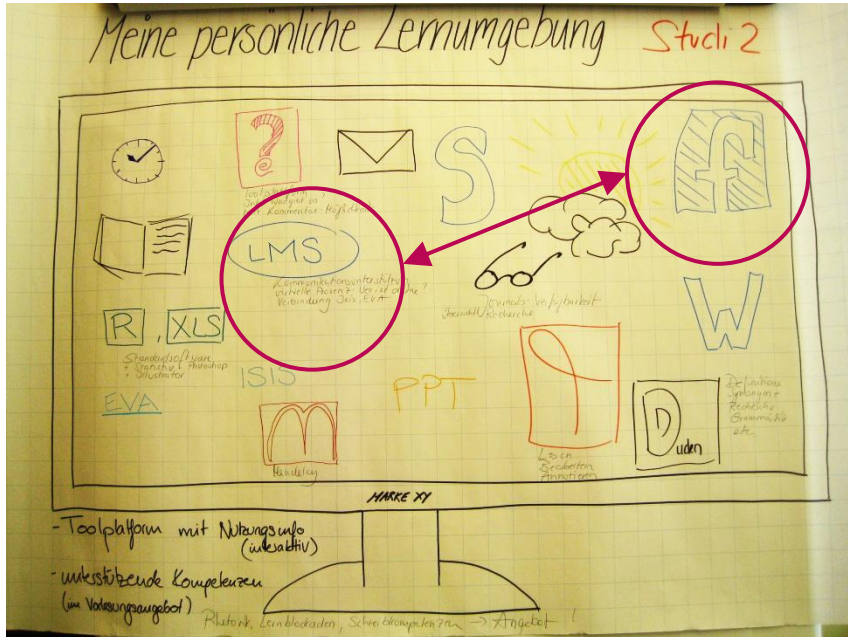
**Lernen in
wechselnden Kontexten**
Grenzen und Übergänge



«Lernwanderer»
– zum Lernen
unterwegs



Lernen in wechselnden Kontexten: Grenzen und Übergänge





Lernen in wechselnden Kontexten: Grenzen und Übergänge

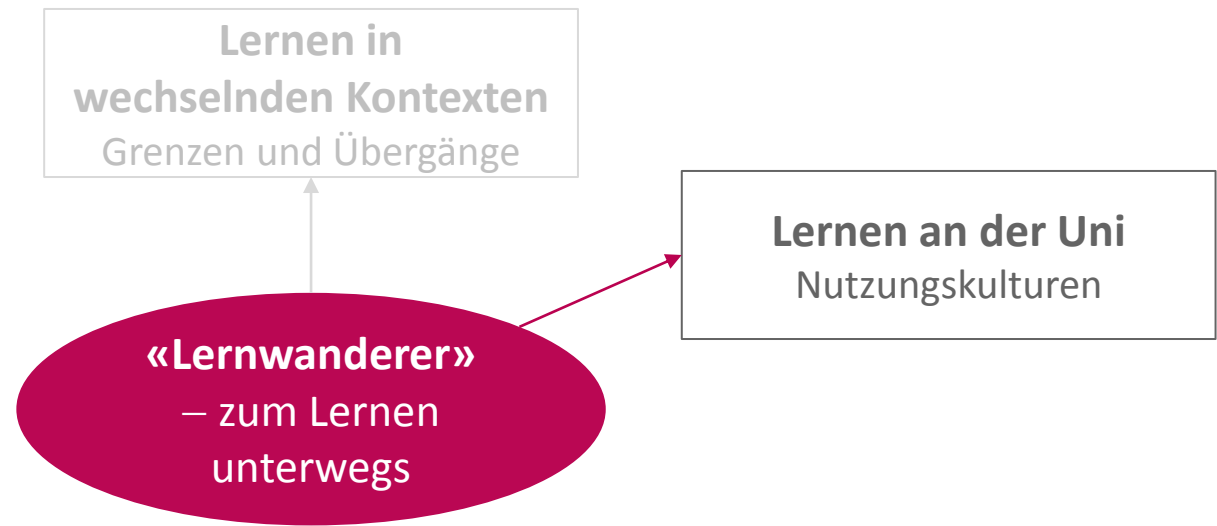
«integriert» versus «getrennt»

Wie flexibel oder spezifisch muss, darf ein Raum/Werkzeug sein?

- Lehr- vs. Lernräume
- Lern- vs. Zwischenräume
- Privat vs. Uni
- Studierende vs. Dozierende
- Konzentration vs. Kommunikation
- Lernen vs. Erholung



Studieren heute: beobachtete Veränderungen





Lernen an der Uni: Nutzungskulturen



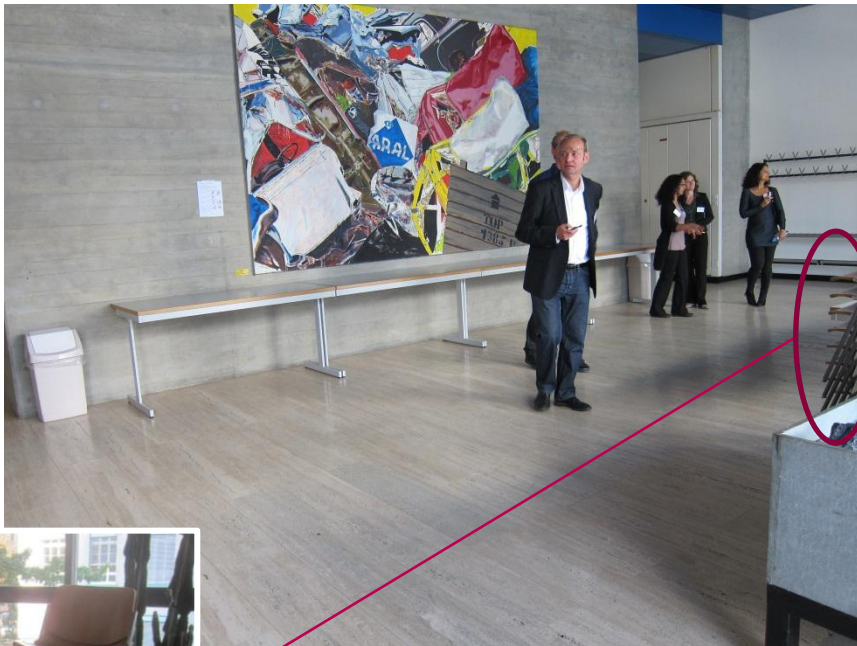


Lernen an der Uni: Nutzungskulturen





Lernen an der Uni: Nutzungskulturen





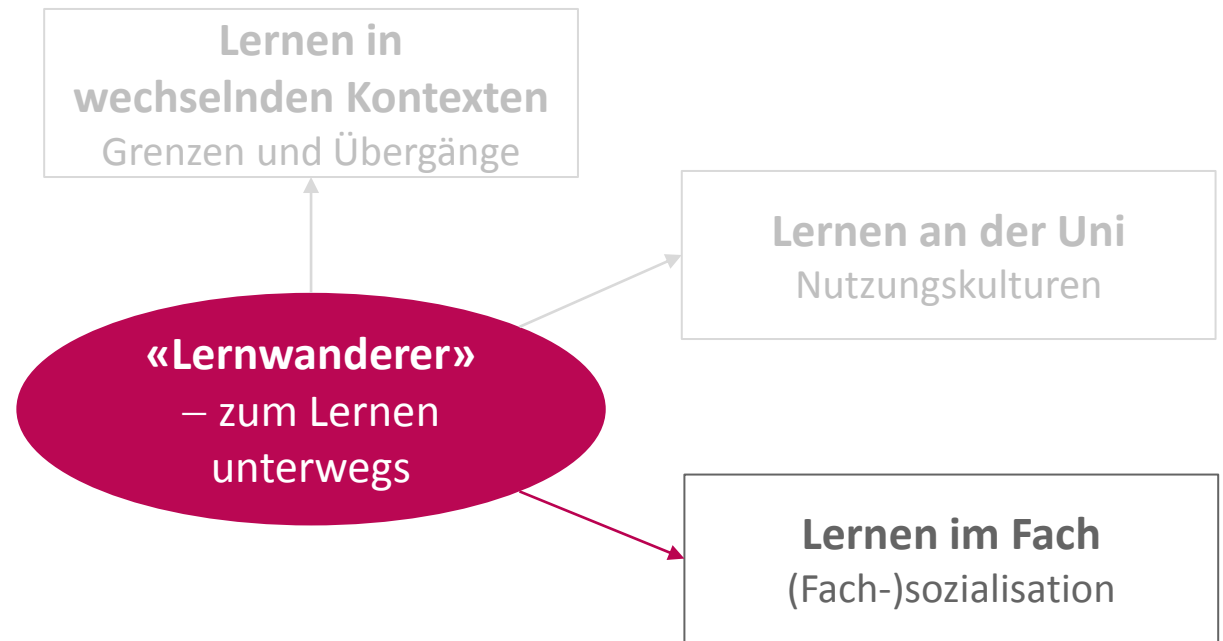
Lernen an der Uni: Nutzungskulturen

«Serviceanspruch» versus «Eigenverantwortung»

- Wer bin ich und was darf ich?
- Verbote und Gebote
- Selbstverwaltung versus Fremdverwaltung
- Bsp.: Zugänglichkeit und Buchbarkeit von Räumen



Studieren heute: beobachtete Veränderungen





Lernen im Fach: (Fach-)Sozialisation





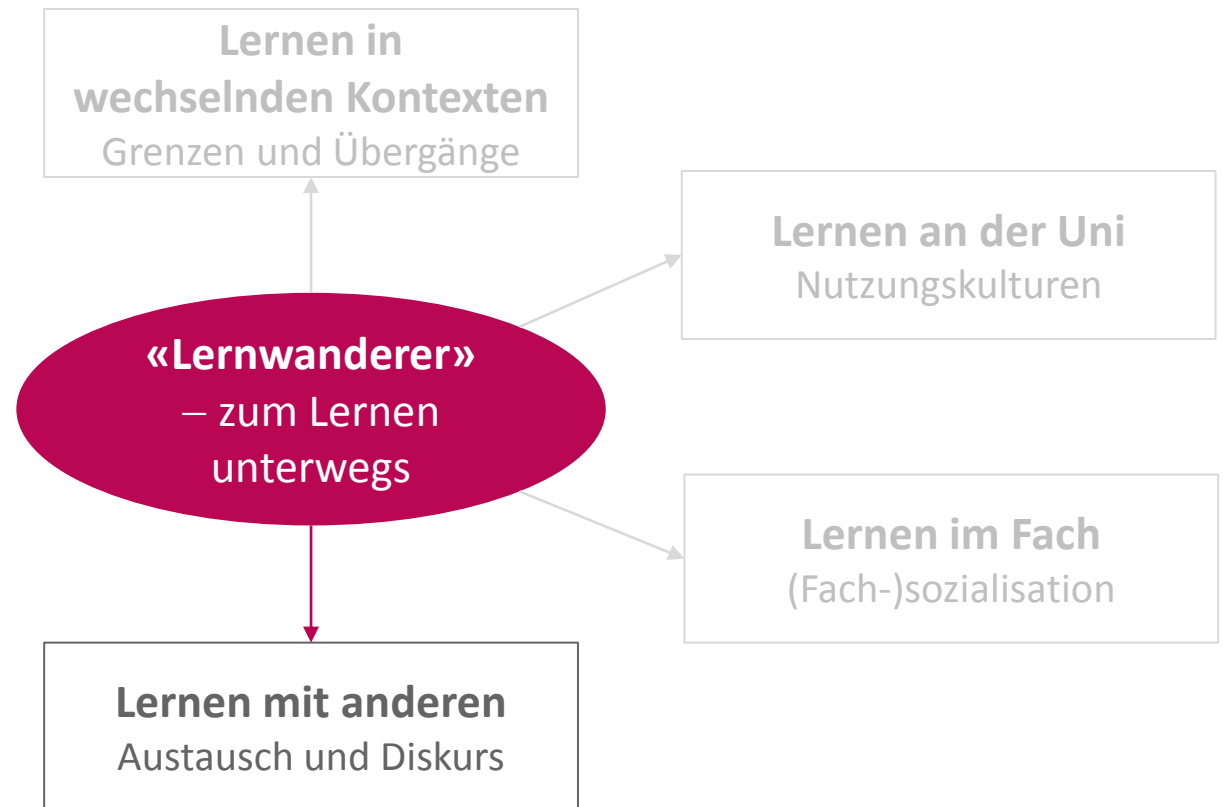
Lernen im Fach: (Fach-)Sozialisation

«Fachkulturen» versus «Universitas»

- Zentrale Lernräume vs. dezentrale Lernräume bei den Fächern
- Fachdiskurs vs. interdisziplinärer Diskurs
- Ressourcen des Fachs kennen und nutzen können

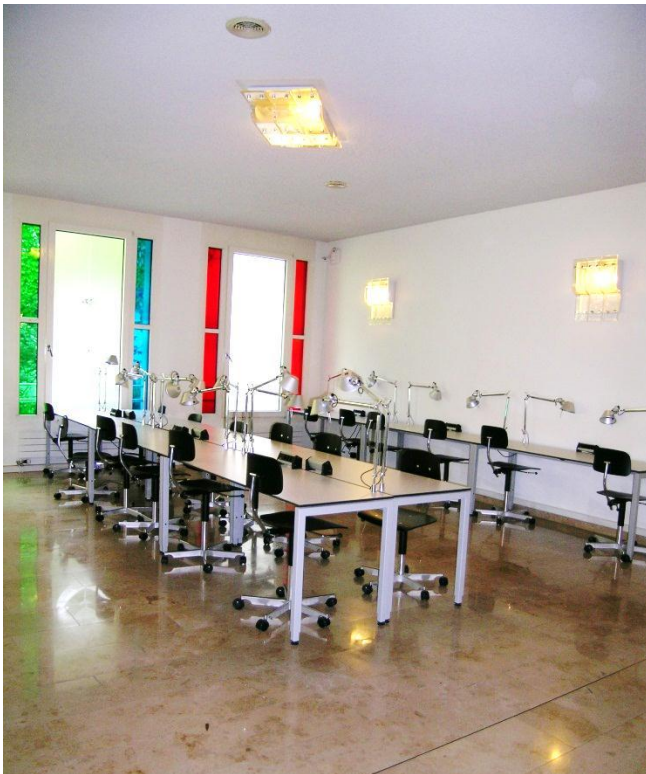


Studieren heute: beobachtete Veränderungen





Lernen mit anderen: Austausch und Diskurs





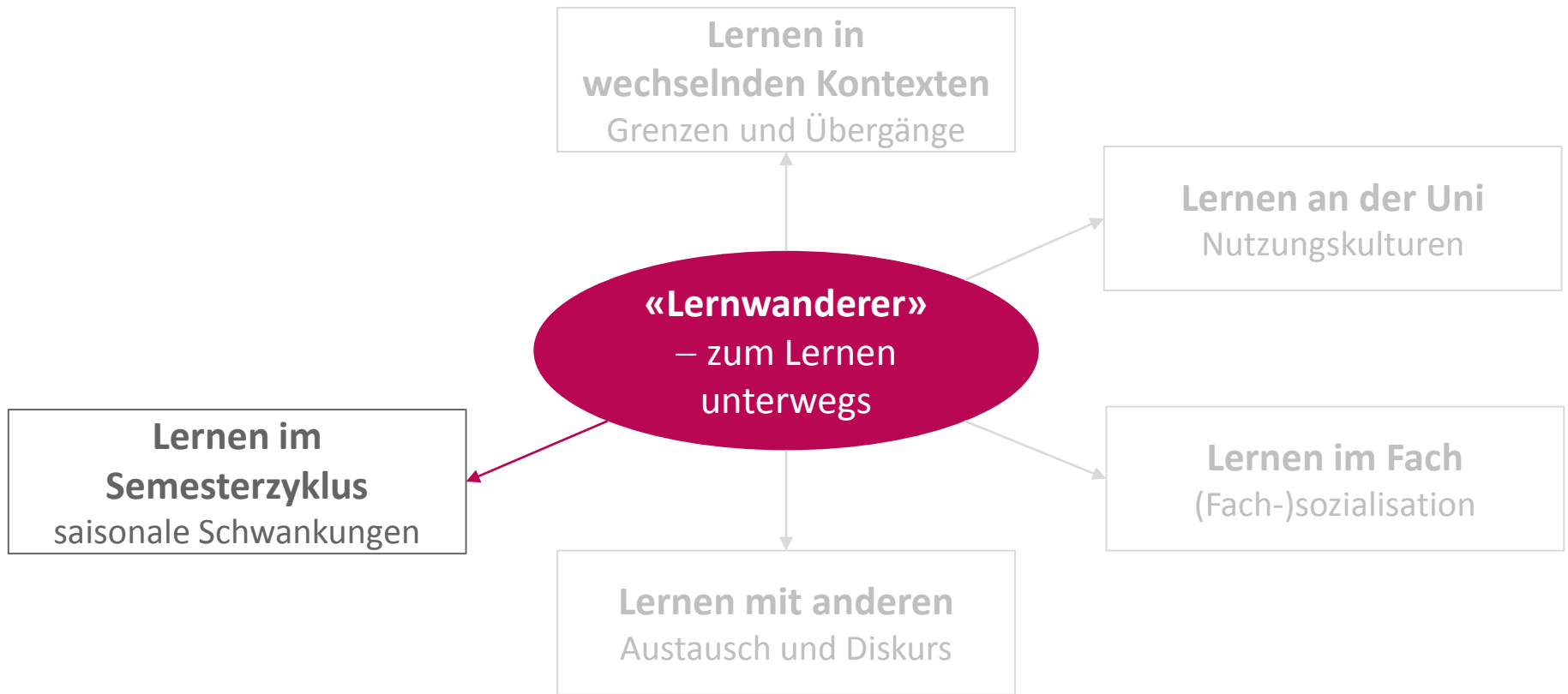
Lernen mit anderen: Austausch und Diskurs

«individuell» versus «diskursiv»

- Wenig Räume und Orte für Gruppenlernen, Fachdiskurs und informellen Austausch
- Viele Räume für Instruktion und Selbststudium

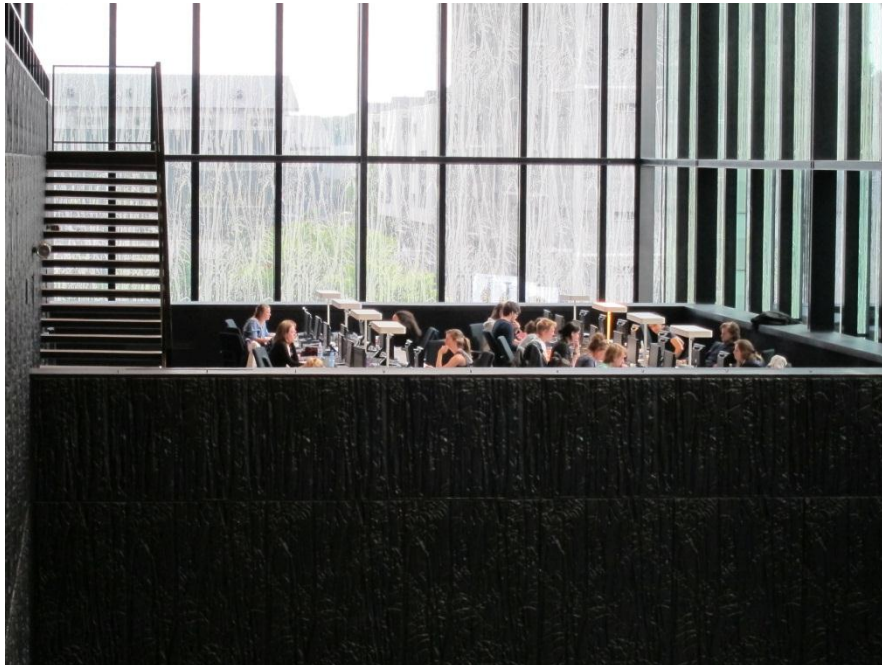


Studieren heute: beobachtete Veränderungen





Lernen im Semesterzyklus: saisonale Schwankungen





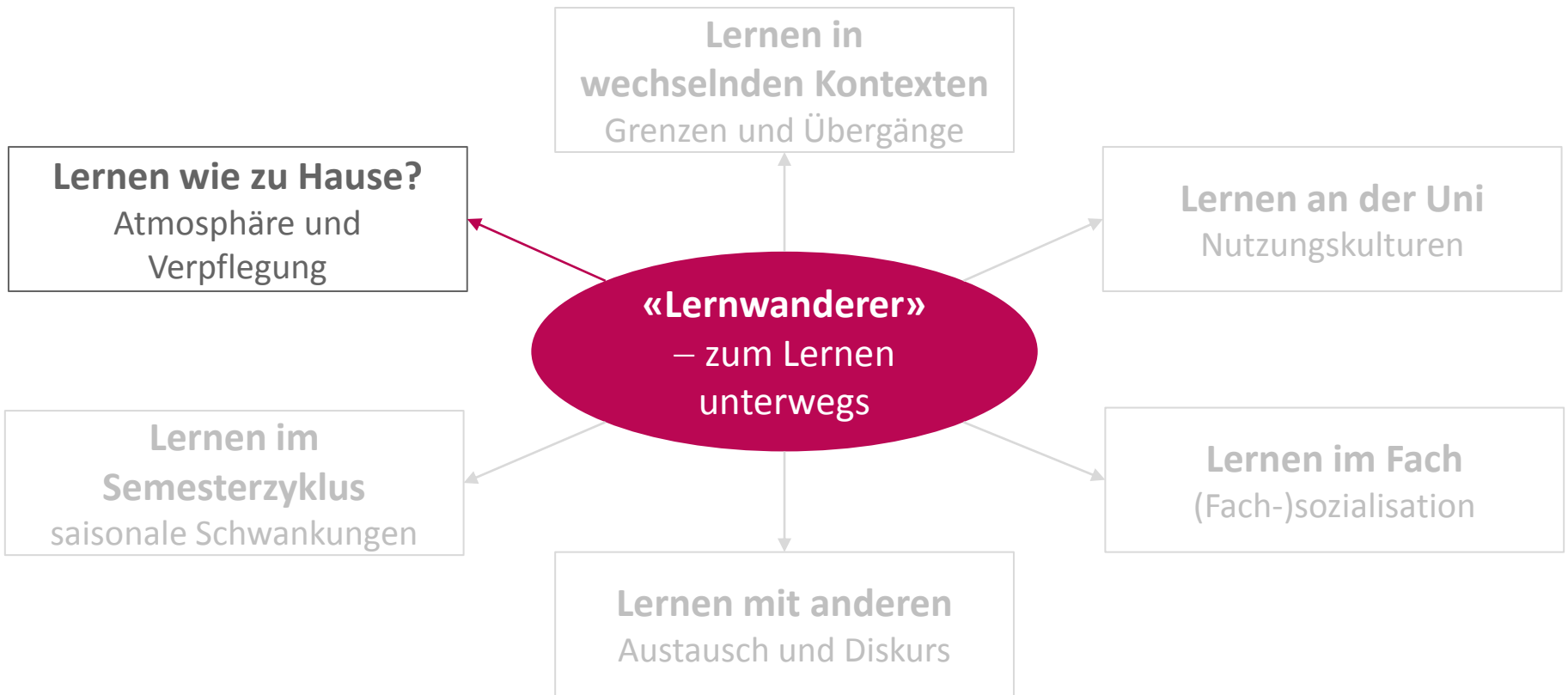
Lernen im Semesterzyklus: saisonale Schwankungen

«verteilt» versus «gebündelt»

- Prüfungsmarathon am Ende des Semesters
- Mangel an Lernplätzen direkt vor den Prüfungszeiten



Studieren heute: beobachtete Veränderungen





Lernen wie zu Hause? Atmosphäre und Verpflegung





Lernen wie zu Hause? Atmosphäre und Verpflegung





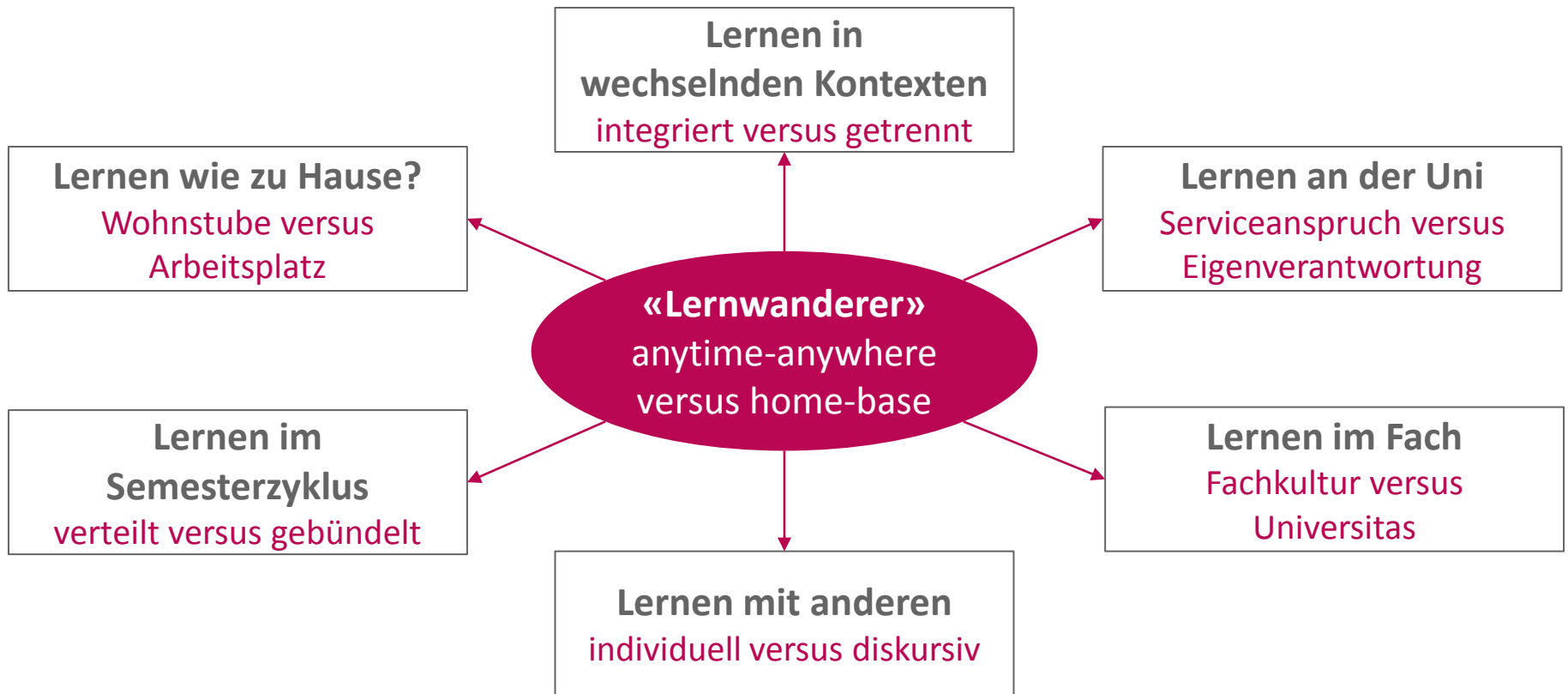
Lernen wie zu Hause? Atmosphäre und Verpflegung

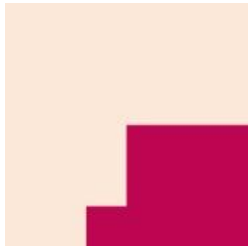
«Wohnstube» versus «Arbeitsplatz»

- Räume zum Wohlfühlen
- Learn-life-balance: Lernumgebung und Erholungsorte
- Frische, gesunde und günstige Verpflegung
- Möglichkeit, Essen mitzubringen



Studieren heute: Spannungsfelder





Fazit: Der «traditionelle Campus» passt nicht mehr zum «Studieren von heute».